

Freileitungen Kraftwerk Plessa

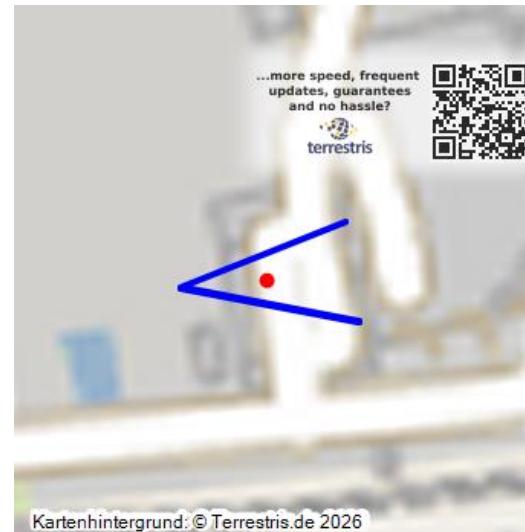
Schlagwörter: [Braunkohle](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Plessa

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Zwei Freileitungen verbinden die Schaltanlage mit der Freianlage, die im Zuge der Umstellung auf 110 kV entstanden ist. Die Leiterseile sind mit erhaltenen Isolatoren an den Freileitungsmast befestigt. Als letzte technische Anlage der Stromausspannung des Kraftwerks sind sie Zeugnisse der technischen Veränderungen aus der Zeit um 1973.

Datierung:

- Aufstellung: um 1973

Quellen/Literaturangaben:

- Bernhard Leisering: Kraftwerk Plessa. Geschichte, Gegenwart, Zukunft. Dokumentation zur Baugeschichte, zum gegenwärtigen Zustand und den Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung des Kraftwerkes Plessa [unveröff. Dokumentation], Berlin 1998, o.S.

BKM-Nummer: 32002434

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Schlagwörter: Braunkohle

Ort: Plessa

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28' 15,39 N: 13° 36' 38,58 O / 51,47094°N: 13,61072°O

Koordinate UTM: 33.403.506,93 m: 5.703.112,85 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.403.604,29 m: 5.704.949,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungen Kraftwerk Plessa“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002434> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

